

Lesung: Jo Lendle und die Eisforscher

(mgö) Die voll besetzte Mrs. Books-Buchhandlung in Lank-Latum machte dem in Köln lebenden Autor Freude: „In einer Großstadt-Bücherei würde ich nur vor einer Handvoll Besuchern lesen.“ Obendrein war das derart willkommen geheißenes Publikum hoch interessiert. Mucksmäuschenstill war es, als **Jo Lendle** „in warmen und trockenen Räumen“ vom Leben eines „seltsamen Forschers“ berichtete, der sich am liebsten in den Eislandschaften Grönlands aufhielt. „Er war ein B-Promi-Wissenschaftler, der mit seinen Theorien die Welt erschüttert hat“, beschreibt Lendle die Persönlichkeit des deutschen Polarforschers Alfred Wegener. „Alles Land“ lautet der Titel des neuen Romans aus dem DVA-Verlag, in dem aus einem Mix aus biografischen und wissenschaftlichen Fakten sowie „ausgedachten Dingen“ über ein außergewöhnliches Abenteuerleben berichtet wird. Der Autor, quasi bei einer „Frühstücksfrage“ neugierig auf das Leben Wegeners (1880-1930) geworden, bringt Fantasie in die Handlung, geht aber auch den in Berlin

während der Jugendjahre hinterlassenen Spuren seines Romanheldens nach und lernt bei seinen Recherchen Wegeners hochbetagte Tochter kennen.

„Grundsätzlich ist diese Spurensuche für mich nicht so wichtig“, meint Lendle. Trotzdem ist seine Sprache in einer ansprechenden Art äußerst bildlich. Detailliert beschreibt er unterschiedlichste Situationen, die Wegener als Menschen und Wissenschaftler skizzieren und hebt die ausgeprägte Gelassenheit hervor, mit der dieser Beweise für seine Theorien sammelte. Jo Lendle hatte zu Lesungs-Beginn angemerkt, dass er kurze Auszüge vortragen würde: „Es muss ja schließlich noch Lese-stoff übrig bleiben.“

Neugierig gemacht hatte er auf jeden Fall. Denn einige Besucher wollten bei „pane e vino“ aus der Trattoria Pronto Salvatore wissen, wie es der „Eichhörnchen“ genannten Jugendfreundin ergangen sei. „Das ist im Roman nachzulesen“, sagt Jo Lendle schmunzelnd und schreibt etliche Widmungen in die Buch-Neuerwerbungen.



Bei „Mrs. Books“: Autor **Jo Lendle** las bei **Dorothee von Zittwitz** aus seinem Roman „Alles Land“.

RP-FOTO: ULLI DACKWEILER